



Ramon Jaffé

Klassik ist seine Liebe - Flamenco seine Leidenschaft

Ramon Jaffé wurde 1962 im lettischen Riga in eine Musikerfamilie hineingeboren. 1971 emigrierte die Familie nach Israel und 1974 ein weiteres Mal nach Deutschland. Seinen ersten Unterricht erhielt Ramon Jaffé im Alter von vier Jahren bei seinem Vater Don Jaffé, der ihm bis zu seinem Diplom und darüber hinaus als Wegweiser zur Seite stand. Seine besonderen Begabungen ermöglichten Ramon Jaffé die vorzeitige Aufnahme an die Hochschule. Neben seinen Studien bei David Geringas und Boris Pergamenschikow dienten ihm Daniel Schafran und Sandor Végh als seine musikalischen Leitbilder. Es war dem Meisterschüler schon eine besondere Ehre, Sandor Végh bei seinem letzten großen Auftritt als Geiger im Großen Mozarteum zu Salzburg als Kammermusikpartner zur Seite stehen zu dürfen.

Schon früh bewältigte Ramon Jaffé unter Anleitung dieser exzellenten Künstler erfolgreich eine Reihe von Wettbewerben, darunter zum Beispiel den Deutsche Musikwettbewerb und den Casals-Wettbewerb (Budapest). Es ist nicht von der Hand zu weisen, dass die Wettbewerbserfolge positive Auswirkungen auf seine bereits zu Studienzeiten verfolgte Solistenlaufbahn hatten. Seither führten ihn unzählige Konzerte in die großen Häuser von Berlin, Amsterdam, Salzburg, Leipzig, Wien, München, London, Hamburg, Köln und an viele weitere Orte auf allen Kontinenten.

Parallel zu seiner Solokarriere widmet er sich zudem der Kammermusik als Mitglied des Streichtrios *Belcanto-Strings* und des *Mendelssohn Trio Berlin*. Ramon Jaffé war 1994 Begründer und ist seither künstlerischer Leiter des Kammermusikfestes Hopfgarten/Tirol. Er unterrichtet an der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber in Dresden.

Neben seinen offiziellen Aufgaben gehört seine Aufmerksamkeit zwei weiteren Herzensangelegenheiten: Mit Flamenco-Konzerten würdigt Ramon Jaffé das Lebenswerk seines 1997 verstorbenen Flamenco-Partners, des Gitarristen Pedro Bacan. Und es ist auch etwas ganz besonderes, der Hauptinterpret und unangefochtene Performer der Weltpremieren eines Komponisten zu sein. Den "Job" zu bekommen war keine Kunst, denn der Komponist ist niemand anders als der Vater Don Jaffé. Ihn jedoch würdig auszufüllen, allerdings schon. Und diese Konstellation ist anspruchsvoll für beide Seiten, wird der Komponist regelmäßig von seinem Interpreten um Auftragskompositionen bedrängt.



Kammermusik

Ramon Jaffé ist Mitglied des Streichtrios *Belcanto-Strings* sowie des *Mendelssohn Trio Berlin* (vormals "Salzburg Piano Trio").

Zu seinen Kammermusikpartnern zählen unter anderem Iris Vermillion, Yefim Bronfman, Andres Mustonen, Andreas Frölich, Francois Leleux, Vladimir Mendelssohn, Julian Rachlin, Wenzel Fuchs, Marie-Pierre Langlamet, Benjamin Schmid, Elena Baschkirowa, Gerard Caussé, Nicolai Znaider.

Ramon Jaffé ist Begründer und künstlerischer Leiter des Kammermusikfestes Hopfgarten/Tirol.

Künstler, Dirigenten und Orchester

Ein Konzert ist immer nur so gut wie Künstler, Dirigenten, Orchester und die ganz besondere Verbindung, die jedes Mal neu geknüpft werden muss. Die vielen Jahre der Solokarriere Ramon Jaffés waren stark von seinen Begegnungen mit großartigen Kollegen beeinflusst. Dafür möchte er sich bei allen bedanken, darunter bei den Dirigenten Andrey Boreyko, Roberto Abbado, Marcello Viotti, Lawrence Foster, H. K. Gruber, Leif Segerstam, Stefan Blunier und Ralf Weikert. Stellvertretend für alle Orchester seien an dieser Stelle das DSO und das BSO Berlin, Camerata Academica Salzburg, die Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz, das Bayrischen Rundfunkorchester, die Stuttgarter Philharmoniker, das Stuttgarter Kammerorchester und die St. Petersburger Philharmonikern genannt.

Zu den ganz besonderen Erlebnissen seines musikalischen Lebens zählt für Ramon Jaffé die Begegnung und Zusammenarbeit mit dem Jazz-Musiker Bobby McFerrin.

Die mit Worten nicht beschreibbare Welt des Flamenco eröffnete sich Ramon Jaffé durch den Flamenco-Gitarristen Pedro Bacan. Viele Jahre der unvergleichlichen Zusammenarbeit fanden 1997 durch den plötzlichen Tod des Freundes ein jähes Ende. Der Flamenco aber blieb, und mit ihm auch die herzliche Erinnerung an Pedro Bacan.

Festivals

Die Liste der internationalen Festival-Teilnahmen Ramon Jaffés ist, wie nicht anders zu erwarten, lang. Was folgt, ist lediglich eine Auswahl:

- "AMADEO" (NL)
- Bienal de Flamenco, Sevilla (E)
- David Oistrakh Festival, Pärnu (EE)
- Emilia Romagna Festival (IT)
- Expo 1992 (E)
- Festspiele Mecklenburg-Vorpommern
- Kirkko Soikoon Festival Helsinki (SF)
- Kuhmon Kamarimusiikki (SF)
- Ludwigsburger Festspiele
- MIDEM, Cannes (F)
- Mozartfest Würzburg
- Musikfestspiele Saar
- Open Chamber Music Prussia Cove (GB)
- Rheingau Musik Festival
- Salzburger Kulturtage
- Schleswig-Holstein Musik Festival
- Schubertiade Roskilde (DK)
- Steirischer Herbst, Graz (A)
- Stuttgarter Bachwochen
- The Jerusalem International Chamber Music Festival
- Wiener Festwochen
- Zeeland Nazomer Festival, Middelburg (NL)
- Alle wichtigen Flamenco-Festivals in Spanien und Frankreich.

Kontakt

Ramon Jaffé

Crocusweg 25A
14532 Stahnsdorf
Deutschland

Telefon: +49 3329 69 25 22
Telefax: +49 3329 69 25 22
Mobil: +49 172 76 99 450

Internet: <http://www.ramonjaffe.de>
E-Mail: RamonCello@aol.com